

Fanfare Ciocarlia – The Story of the Band

Die DVD ist ein wahres Schatzkästlein mit über 150 Minuten filmischem Material über die "Geschwindigkeitsteufel" der Blasinstrumente.

Da ist zunächst der Konzertmitschnitt aus dem Kesselhaus der Berliner „Kulturbrauerei“ vom April dieses Jahres. Deutlicher kann einem nicht vor Augen und Ohren geführt werden, was Tempo und Rhythmik in bläserischen Zusammenhängen anrichten können – bis zu 200 geblasene Beats pro Minute. Darauf folgt Ralf Marschallecks mehrfach ausgezeichnetes Filmporträt „Iag Bari – Brass on Fire“. Diese Bilder zeichnen den Weg der Fanfare von ihrem nordostrumänischen Heimatdorf Zece Prajini bis auf die großen Konzertbühnen der Welt nach.

Abgerundet wird die DVD durch den umgeschnittenen Acht-Millimeter-Film „The Early Years“, der Fanfare-Musiker vor und hinter der Kamera zeigt. Als Bonus gibts noch die Videoclips zu „Iag Bari“ und „Manea cu voca“ und Ausschnitte des kommenden Films „Gipsy Caravan“. Für den Fanfare-Fan mehr als Ausbeute genug und für den Fanfare-Neuling eine ideale Heranführung an eine Bläsermusik jenseits des Stammtischs.

Franz Zipperer 11/2004